



Gemeindezeitung

DER MARKTGEMEINDE WÖLBLING

Ausgabe 3 | Oktober 2025



02

Partnergemeinde

Seit mittlerweile 20 Jahren verbindet die Marktgemeinde Wölbling eine enge Freundschaft mit Bischofswiesen in Bayern.

06

Zeugnis der Geschichte

Beim Tag der offenen Grabung konnten die frühbronzezeitlichen Ausgrabungen am Dachgraben begutachtet werden.

12

41. Bauernmarkt

Am 6. und 7. September ging der 41. Bauernmarkt mit Marktfest über die Bühne. Viele Highlights begeisterten die Gäste.



© dielechnerei

Kontakt

Gemeindeamt Wöbling

📍 Oberer Markt 1,
3124 Oberwöbling

☎ 02786/2309

✉ gemeinde@woelbling.gv.at

🌐 www.woelbling.at

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Wöbling, 3124 Oberwöbling, Oberer Markt 1, Telefon: 02786/2309; Fax: 02786/23097, E-Mail: gemeinde@woelbling.gv.at, Web: www.woelbling.at | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Hießberger, Fotos: Marktgemeinde Wöbling, dielechnerei, Vereine; pixabay, Manfred Hanus

Redaktion und Grafik: Die Lechnerei, Weidengasse 12, 3385 Gerersdorf, E-Mail: dielechnerei@gmx.at; Herstellung: Dockner druck@medien, Kuffern, Gemeinde Statzendorf; Erscheinungsort: Gemeinde Wöbling; Verlagspostamt: 3130 Herzogenburg, Zulassungsnr.: 141076W80U | Stand 10/2025



Gelungene Partnerschaft.: Bürgermeister a.D. Herbert Erber, 1. Bürgermeister Thomas Weber, Bürgermeister Peter Hießberger. 2. Bürgermeister Thomas Resch, 3. Bürgermeister Wolfgang Fegg und Vizebürgermeister Manuel Erber.

JUBILÄUMSBESUCH MIT FESTAKT

20 Jahre Partnergemein Zwei Gemeinden, ein

Seit 2005 verbindet die Marktgemeinde Wöbling und die bayrische Gemeinde Bischofswiesen eine enge Partnerschaft. Besiegelt beim Bier- und Weinfest in Bischofswiesen, feierte diese Freundschaft heuer ihr 20-jähriges Bestehen.

Eine 22-köpfige Delegation aus Wöbling, angeführt von Bürgermeister Peter Hießberger und Vizebürgermeister Manuel Erber, reiste am zweiten Augustwochenende nach Bayern. „Der Jubiläumsbesuch wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis, das die Freundschaft zwischen Wöbling und Bischofswiesen weiter vertiefte – ein lebendiges Zeichen dafür, dass zwei Gemeinden tatsächlich mit einem Herzschlag schlagen können“, sind sich Bürgermeister Peter Hießberger und sein Vize Manuel Erber einig.

Als Gastgeschenk überbrachte Wöbling eine von Steinmetzmeister Walter Hillebrand gefertigte Steintafel mit dem Motto „Zwei Gemeinden – ein Herzschlag“, versehen mit Symbolen beider Orte. Im Gegenzug erhielt Wöbling eine Zeichnung der beiden Gemeindepwappen, geschmückt mit Hopfenblättern und Weinlaub.

Tolles Programm vertiefte die Partnerschaft

„Nach unserer Ankunft in Berchtesgaden konnten wir uns nicht



ieinde: Herzschlag

nur an einer geselligen Runde erfreuen, sondern führten auch gute Gespräche mit Bischofswiesens Bürgermeister Thomas Weber und weiteren Vertretern“, erinnert sich Hießberger. Abgerundet wurde dies mit einem Besuch im Salzbergwerk Berchtesgaden sowie dem traditionellen Bier- und Weinfest. Dort sorgten die Wölblinger Winzerfamilien Müllner, Fink, Schabasser und Erber mit feinen Weinen für das passende Festambiente. Musikalisch umrahmt von der Bischofswiesener Musikkapelle, wurde im Rahmen des offiziellen Festakts das Jubiläum der beiden Gemeinden feierlich gewürdigt.

V O R W O R T

„Bei uns in Wölbling tut sich was“

Peter Hießberger
Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Wer bei uns in Wölbling das allseits bekannte „Sommerloch“ sucht, sucht vergeblich. Ob bei den Tagen der offenen Ausgrabungen, bei der Fahrt nach Bischofswiesen und der damit verbundenen Feierlichkeit zu „20 Jahren Partnergemeinde“, bei den Angeboten unserer Gesunden Gemeinde, beim Bauernmarkt mit erstem Bieranstich und Oldtimerumzug, beim Wegebau oder dem Personalwechsel im Kindergarten: Überall kann man sehen, dass sich bei uns wirklich was tut.

Mit neuem Whats-App Kanal gut informiert

Deshalb haben wir unter diesem Motto am 24. August auch einen Whats-App Kanal der Marktgemeinde Wölbling ins Leben gerufen. Dort sind aktuelle Infos zu Baustellen, Sanierungen, Heurigenterminen und Veranstaltungen zu finden. Neben der Neugestaltung der Gemeindezeitung, ist dies ein weiterer Schritt, um die Kommunikation der Gemeinde auf neue Beine zu stellen. Mit über 680 Anmeldungen nach nur einem Monat, ist dies ein richtiger Erfolg.

Leitbild für Gemeindeamt & Bauhof nimmt Formen an

Die Organisationsentwicklung am Gemeindeamt und Bauhof sind voll im Laufen. Ein neues Leitbild für das Gemeindeteam wird erarbeitet und soll demnächst finalisiert werden. Ziel ist es, das Service für unsere Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Ebenso soll das Gemeindeamt im Inneren adaptiert und den modernen Gegebenheiten angepasst werden. Damit dies funktionieren kann, müssen alle Beteiligten hinter Entscheidungen stehen. Hier möchte ich danke für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat sagen. Bis jetzt wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst. Ob im Gemeinderat oder bei Bürgerinnen und Bürgern: Wir wollen auch weiterhin, mit guter Vorbereitung und Information alle mitnehmen und Möglichkeiten schaffen, sich im Sinne unserer Marktgemeinde einzubringen.

Ihr Bürgermeister Peter Hießberger



© pixabay

Amtsstunden

Gemeindeamt, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Wöbling

Mo, 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
Di, 8.00 bis 12.00 Uhr
Do, 6.30 bis 12.00 Uhr
Fr, 8.00 bis 12.00 Uhr

Amtsstunden Bauamt

Mo, 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
Di, 8.00 bis 12.00 Uhr
Do, 6.30 bis 12.00 Uhr

Am Mittwoch sind keine Amtsstunden!

Notar-Amtstage

am Gemeindeamt Dr. Karl Anton Bergkirchner

jeden 2. Montag im
Monat ab 16.00 Uhr.
Nächste Termine:
13. Oktober 2025
10. November 2025

Dr. Harald Gruber

jeden 3.
Montag im Monat ab 16.00 Uhr
Nächster Termin:
20. Oktober 2025
17. November 2025
15. Dezember 2025

Bitte um Voranmeldung!

Kostenlose Bauberatung

am Gemeindeamt
durch Herrn BM Dipl. Ing.
(FH) Harald Prinz; den
nächsten Termin erfahren
Sie am Gemeindeamt!

Bürgerbefragung: Was uns die Ergebnisse zeigen

Im Juni konnten alle Wöblingerinnen und Wöblinger an einer Befragung teilnehmen, um mit ihrer Meinung Wöbling noch lebenswerter zu machen. Zentraler Wunsch: Die Sanierung und Neugestaltung des Gemeindeamtes.

Im Juni sollte eine Bürgerbefragung zeigen, welche Ansichten und Wünsche Bürgerinnen und Bürger in Hinblick auf die Gemeinde teilen. „Wir wollten mit dieser Befragung eine Basis für unsere weitere Ausrichtung und für künftige Projekte schaffen. Wir wollen dabei allen die Möglichkeit bieten mit ihren Meinungen unsere Gemeinde mitzugestalten“, erklärt Bürgermeister Peter Hießberger. Nun liegen die Ergebnisse auf. Vor allem bei einem Punkt zeigt sich Hießberger überrascht: „Es ist unglaublich, wie eindeutig sich alle eine Neugestaltung und Modernisierung des Gemeindeamtes wünschen.“

Ein Projekt – viele Pluspunkte

Ein Wunsch, dessen Umsetzung sich schlussendlich auch auf andere Punkte der Befragung auswirken kann. „Ein modernes und attraktives Umfeld steigert die Zufriedenheit der Mitarbeiter und somit auch das Arbeitsklima. Zusätzlich lässt sich bei einer Neugestaltung auch der Ruf nach mehr Diskretion und einem bürgerfreundlicheren

Umfeld berücksichtigen. Wir können mit der Neugestaltung des Gemeindeamtes also gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen“, so der Bürgermeister. Entsprechend rasch möchte Hießberger mit den Adaptierungsarbeiten beginnen.

Neubau ausgeschlossen

Einen Neubau schließt Hießberger dabei gänzlich aus. „Das ist in Hinblick auf die derzeitige finanzielle Lage der öffentlichen Hand unrealistisch und nicht darstellbar.“ Doch auch im jetzigen Gemeindeamt lässt sich viel verbessern. „Wir haben mit der Planung bereits begonnen“, erklärt Hießberger und zeigt sich zuversichtlich, dass das Gebäude auch modernen Ansprüchen entgegenkommt. Bei der Planung werden auch zentrale Anliegen der Befragung wie der Dienstleistungscharakter sowie die Bürgernähe in den Mittelpunkt gerückt. Hier sollen bereits baulich optische Hürden und Mauern beseitigt werden. „Unser Ziel ist es, ein modernes, bürgerfreundliches Gemeindeamt zu schaf-



fen, das auch baulich zeigt, dass wir für unsere Bürgerinnen und Bürger da sind. Es soll aber auch ein Ort sein, wo sich unsere Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter wohlfühlen und wo sie von einem positiven Arbeitsklima profitieren“, erklärt der Bürgermeister. Etwas, das sich schlussendlich auch beim Engagement, bei der Suche nach Lösungen und der Freude an der Arbeit niederschlagen wird. „Ein modernes und attraktives Umfeld steigert die Zufriedenheit aller“, ist der Bürgermeister überzeugt.

BEFRAGUNG IN ZAHLEN

- ▶ 83,7 Prozent der Befragten sehen die Hauptaufgabe der Gemeindeverwaltung in der Dienstleistung für Bürgerinnen und Bürger
- ▶ 64,6 Prozent sind mit den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes nicht zufrieden.
- ▶ 75 Prozent sprechen sich für modernere Räumlichkeiten aus.
- ▶ 58 Prozent wünschen sich mehr Diskretion bei Gesprächen.

WÖBLING KOMPAKT



Neue Gemeinderäte angelobt

Alfred Berger und Michael Ratheyser (SPÖ Plus) wurden als neue Gemeinderäte angelobt. Sie werden künftig den Gemeinderat der Marktgemeinde Wöbling tatkräftig unterstützen und Projekte entsprechend mitgestalten.



1. Schwimmkurs in Wöbling

Zum ersten Mal hat die Marktgemeinde Wöbling in den Sommerferien einen Schwimmkurs für Kinder im Waldbad Oberwöbling organisiert. Unter der Leitung der geprüften Schwimmlehrerin und Pädagogin Anita Engelhart nahmen Mädchen und Buben im Alter von fünf bis zehn Jahren teil. Trotz wetterbedingter Einschränkungen konnten sechs von acht Einheiten abgehalten werden. Alle Kinder absolvierten erfolgreich den „Oktopus“-Schwimmschein, vier davon erreichten sogar das „Frühschwimmer“-Abzeichen. „Wir freuen uns, dass der Kurs so gut angenommen wurde und wollen die Erfahrungen für eine Neuauflage im kommenden Jahr nutzen“, betonen Bürgermeister Peter Hießberger und Vizebürgermeister Manuel Erber.

Blick in die frühbronzezeitliche

Am Mittwoch, 30. Juli, lud das Grabungsteam der Universität Wien zum „Tag der Offenen Grabung“ am Dachsgraben in Ratzersdorf ein. Rund 100 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Doch was hat es mit dieser frühbronzezeitlichen Verteidigungsanlage auf sich?



© Günther Raunjak

Beim Tag der Offenen Grabung mit dabei (v.l.): Bürgermeister Peter Hießberger, Sportmittelschul-Direktorin Petra Schrott, Gemein-
dearchivare Fritz und Manuela Kerndler, Volksschuldirektorin Ursula Wimmer und Professorin Alexandra Krenn-Leeb.

Wälle, Gräben, ein ausgeklügeltes Verteidigungssystem und sichtbare Kampfspuren: Über 3.500 Jahre ist es her, dass am Dachsgraben in Ratzersdorf Menschen der Frühbronzezeit den Gegebenheiten dieser Zeit die Stirn geboten haben. Umso beeindruckender sind die Funde, wie auch Alexandra Krenn-Leeb zu berichten weiß: „Mich hat dieser Zentralort, in dem sich seinerzeit die Elite aufgehalten hat, immer schon interessiert. Die Qualität des Erhaltungszustandes und der Befunde ist hervorragend.“ Als Expertin für die Bronzezeit leitet die Archäologin die Ausgrabungsarbeiten beim Dachsgraben. Seit 2018 ist die Fundstelle beinahe

schon zur „zweiten Heimat“ für die Universitätsprofessorin geworden. Dabei hat die Begeisterung für den Dachsgraben kein Stück nachgelassen.

„Burg“ der Frühbronzezeit

„Das komplexe Verteidigungssystem ist einzigartig. Es wurde dabei sogar ein sumpfiges Areal miteinbezogen“, so die Expertin. Aber nicht nur das: So konnte sogar eine Schmiedewerkstatt mit mehreren Aktivitätszonen aufgefunden werden. „Das konnte für die Frühbronzezeit in dieser Qualität bisher selten bis kaum nachgewiesen werden“, freut sich Krenn-Leeb. Somit ist es auch nicht weiter ver-

DIE AUSGRABUNGSSTÄTTE



- ▶ Ratzersdorf zählt zu den 100 wichtigsten archäologischen Fundstellen Österreichs (Ranking des Bundesdenkmalamtes).
- ▶ Die Befestigungsanlage befindet sich seit 2006 unter Denkmalschutz.
- ▶ Die Wälle und Gräben sind ganzjährig im locker bewaldeten Gelände sichtbar und können begangen werden.
- ▶ Über einen QR-Code am Baucontainer (befindet sich direkt am Zugangsweg) kann man sich über die Fundstelle informieren.

Vergangenheit von Wöbling

wunderlich, dass der Dachsgaben zu den 100 wichtigsten Fundstellen Österreichs gehört. Aber auch schon in der Bronzezeit stand die Bedeutung der Befestigungsanlage außer Frage und dürfte eine zentrale wirtschaftliche, gesellschaftliche sowie politische Rolle eingenommen haben.

Zerstörung rekonstruiert

„Das Glück war jedoch nicht von Dauer“, so Projektleiterin Krenn-Leeb. Hinweise auf ein heftiges Brandereignis, Schleudersteine und steinerne Pfeilspitzen deuten auf einen gezielten Angriff hin – ein dramatisches Ende einer einst bedeutenden Siedlung.

Geschichte zum Anfassen

Auch heute noch sind die Spuren dieser einstigen Befestigungsanlage im Gelände sichtbar und konnten beim mittlerweile traditionellen „Tag der Offenen Grabung“ besichtigt werden. Doch auch auf eigene Faust lässt sich ein Ausflug in die Bronzezeit unternehmen. Dabei werden sogar Fachinfos mittels QR-Code zur Verfügung gestellt. „Bodeneingriffe sind jedoch strengstens verboten“, erklärt die Ausgrabungsleiterin.

ALEXANDRA KRENN-LEEB

ist Archäologin am Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie der Universität Wien und Grabungs- und Projektleiterin vor Ort. Von 1999 bis 2017 untersuchte sie die kupferzeitliche Siedlung in Höhenlage am Kleinen Anzingerberg.



Die Anlage am Dachsgaben – eine über drei Hektar große, ovale Geländekuppe – war etwa von 1800 bis 1600 v. Chr. besiedelt. Sie wird wegen ihrer strategischen Lage und umfassenden Befestigungsstrukturen als regelrechte „Festung“ bezeichnet. Diese dürfte einst eine zentrale wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Rolle am Rand des Wöblinger Beckens gespielt haben.



Im Rahmen der Lehr- und Forschungsgrabung, die vom Land Niederösterreich und der Universität Wien gefördert wird, haben Studierende nicht nur praktische Grabungserfahrung gesammelt, sondern auch aktiv zur wissenschaftlichen Aufarbeitung beigetragen.

A M W O R T

MICHAEL BURGER

Geschäftsführender Gemeinderat und Ausschussvorsitzender
Finanz, Personal, Umwelt, Landwirtschaft, Zukunftsentwicklung



In den vergangenen Wochen und Monaten haben den Ausschuss unter meinem Vorsitz einige Themen beschäftigt. Danke an dieser Stelle allen Ausschussmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Gebarungsprüfung und einstimmige Beschlüsse

Das Thema Gebarungs- und Abgabenprüfung wurde medial und auch per Brief durch den Bürgermeister schon ausführlich dargelegt. Völlige Transparenz im Sinne der Fairness und Gerechtigkeit zwischen allen Grundstücks- und Liegenschaftsbesitzern hatte für uns in der Aufarbeitung höchste Priorität. Wir haben über alle Gremien, beginnend beim Finanzausschuss, über den Gemeindevorstand bis hin zum Gemeinderat einstimmige Beschlüsse gefasst, dass wir den Bürgermeister beauftragen, die Ergänzungsabgaben und Aufschließungskosten ordnungsgemäß und entsprechend den Vorgaben der Sachverständigen vorzuschreiben und einzuheben.

Personal im Kindergarten

Im Juli 2025 sind zwei Stellen als Betreuungsperson in unserem Kindergarten ausgeschrieben worden. Notwendig machte diese eine Kündigung und eine bevorstehende Karenz. Insgesamt haben sich für die beiden Stellen 13 Kandidatinnen beworben. Der Bewerbungsprozess ist mittlerweile abgeschlossen und der Kindergarten konnte mit 1. September in den Vollbetrieb starten. Die bisherige stellvertretende Kinder-

gartenleiterin Caroline Riedl-Köhl ist seit 1. September mit der Leitung betraut.

Die Finanzlage der Marktgemeinde Wöbling

Der Ausschuss hat sich auch mit dem Gesamtbudget der Gemeinde auseinandergesetzt. Die finanzielle Basis kann als solide betrachtet werden. Rücklagen für verschiedene Projekte sind vorhanden und die langfristigen Kredite, vor allem vom Kanalbau laufen stetig und planmäßig. Die Gebührenhaushalte der Gemeinde, wie Kanal, Wasser, Friedhof etc. müssen gesetzlicher Natur kostendeckend geführt werden, daher wird in geraumer Zeit eine Anpassung notwendig werden. Speziell im Budgetvoranschlag für 2026 müssen die großen Posten der laufenden und jährlich wiederkehrenden Kosten genauer unter die Lupe genommen werden. Großes Thema wird dabei auch das Thema Waldbad sein, wo in den Wintermonaten intensive Überlegungen und Planungen für den Weiterbetrieb bevorstehen.

Die Einnahmen der Gemeinde, in Form von Ertragsanteilen, entwickeln sich entsprechend der wirtschaftlichen Lage aktuell nicht gerade positiv. In Summe muss das Ziel sein, dass die budgetären Planungen weiterhin eine positive Finanzspitze ergeben. Das heißt, dass wir weiterhin den einen oder anderen Kredit für Projekte aufnehmen und auch tilgen können und dass der laufende Betrieb der gesamten Gemeinde sichergestellt ist.



© FeelImage-Felicitas Matern

Für alle Altersgruppen geeignet.

Jetzt schon Weihnachtsgeschenk sichern: Bauchredner, Zauberer und Comedian „Tricky Niki“ macht Halt in Wöbling

In seiner mitreißenden Show begibt sich Tricky Niki in liebevoll-ironischer Weise auf die Suche nach den 10 cm, die ihm bei der Geburt gefehlt haben. Unter dem Titel „Größenwahn“ ermöglicht er dem Publikum einen Blick auf Selbstzweifel und gesellschaftliche Themen. Am Freitag, 20. März, ab 19.30 Uhr macht der Künstler Halt in der Sporthalle Wöbling. Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Kleinkunstfans. Die Karten im Wert von 35 Euro können am Gemeindeamt Wöbling, in der Raiffeisenbank Wöbling oder in der Kucheninsel ab Ende November erstanden werden. Weihnachtsaktion: Bis 23. Dezember kosten die Karten nur 30 Euro.

AMTLICHES & BÜRGERSERVICE



© Roswitha Salzer

Mutter-Eltern-Beratung jeden 3. Dienstag im Monat

Ab jetzt öffnet jeden 3. Dienstag im Monat die Mutterberatungsstelle in der Musikschule Fladnitztal ihre Tore. Ab 10 Uhr dreht sich im Klavierzimmer der Musikschule alles um das Elterndasein. Das Zimmer befindet sich im Erdgeschoss. Die nächsten Termine: 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember.



© Manuel Erber

Feuerwehr Oberwölbling lädt zur Feuerlöscherüberprüfung

Alle zwei Jahre müssen Feuerlöscher überprüft werden. Am Freitag, 12. Dezember, lädt die Feuerwehr Oberwölbling alle ein, die eine solche Überprüfung machen lassen müssen. Von 15 bis 18 Uhr können die Feuerlöscher ins Feuerwehrhaus Oberwölbling gebracht werden. Unterstützt wird die Feuerwehr dabei von Firma Schinnerl.



© dielechner

Gemeinsam für Sauberkeit: Hundekot gehört ins Sackerl

Immer wieder langen Beschwerden beim Gemeindeamt ein, dass sich in und auf öffentlichen Flächen Hundexkreme befinden. Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer werden dazu angehalten, die Exkremente der Hunde unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Hundekotsackerl sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich.



ELEKTRO UFERER

WIR BIETEN ELEKTROINSTALLATIONEN NACH MASS!

- Elektroinstallationen
- Bus-Systeme
- Alarmanlagen
- Elektroatteste
- Elektrofachhandel
- Blitzschutzanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerkinstallationen

3124 OBERWÖLBLING, Tel.: 02786/2243, office@elektrouferer.at

Ihr regionaler Gas-Wasser-
Heizungs-Installateurmeister!

3124 Ambach 56

0676/45 58 150

office@fenzillationen.at

www.fenzillationen.at



PRIESTERJUBILÄUM

25 Jahre gelebte Berufung

Seit zwei Jahren begleitet Pfarrer Josef Seeanner Gläubige der Pfarren Oberwöbling, Obritzberg, Statzendorf und Hain. Heuer feierte der passionierte Priester sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Ein Weg, der bereits in seiner Jugend vorgezeichnet war.



Bürgermeister Herbert Ramler, Bürgermeister Peter Hießberger und Bürgermeisterin Daniela Engelhart gratulierten Pfarrer Josef Seeanner zum Jubiläum.

Ruhig und in sich ruhend blickt Pfarrer Josef Seeanner auf jene Zeit zurück, als er sich dazu entschlossen hat Priester zu werden. Eine Entscheidung, die viele Jahre zurück liegt, denn schon als Jugendlicher spürte er, dass Gott ihn auf einen besonderen Weg ruft. Trotz dieser Berufung war Seeanners Weg aber alles andere als vorgezeichnet wie der heutige Pfarrer von Oberwöbling, Obritzberg, Hain und Statzendorf erzählt: „Berufung ist etwas Dynamisches. Es gibt immer wieder Wegbiegungen wo man sich entscheiden muss.“ Was in seiner Jugend begann wurde schlussendlich immer konkreter und er entschied sich bei jeder einzelnen dieser Wegbiegungen

für seinen Glauben. Rücken- deckung bekam der gebürtige Bayer von seinen Eltern, die ihn auf seiner Reise stets unterstützten. Aber auch seine Schulkameraden standen seinem Weg durchwegs aufgeschlossen gegenüber und es überraschte wohl keinen, dass der heute 59-jährige diesen besonderen Weg einschlug. „Ich habe in Religion immer viel mitgearbeitet“, erklärt Seeanner. Bei der Suche nach einer passenden geistlichen Gemeinschaft verschlug es ihn schlussendlich nach

Österreich. „Ich habe mir viel angeschaut und bin schließlich bei der Gemeinschaft vom Heiligen Josef hängen geblieben“, lässt der Pfarrer diese Zeit nochmals

Revue passieren. Er übersiedelte im Jahr 1997 nach Österreich, schloss sein Studium der Fachtheologie und der Religionspädagogik in Wien ab und wurde im Jahr 2000 in St. Pölten zum Priester

„*Medien geben oft ein schlechtes Bild von Kirche ab. Das macht es schwieriger als früher, Glaube in die Gesellschaft hinaus zu tragen.*“

JOSEF SEEANNER

geweiht. „Mir geht es darum, die Menschen mit Jesus in Kontakt zu bringen und ihnen die Liebe zu Gott näher zu bringen“, erklärt

WÖBLING KOMPAKT



Simon und Johanna Müllner haben „Ja“ gesagt

Ende August hieß es in der Markt-gemeinde Wöbling: „Ein hoch dem Brautpaar.“ Simon und Johanna Müllner – vom Winzerhof Müllner – holten nach ihrer standesamtlichen Hochzeit im Jänner nun auch ihre kirchliche Trauung nach.

Seeanner und zeigt damit, was ihm in seiner seelsorgerischen Tätigkeit wichtig ist.

Sprechen mit Gott

All jenen, die ihren Glauben auch im Alltag, abseits des Sonntagsgottesdienstes leben wollen, rät Seeanner: „Das A und O ist das Beten. Es ist sprechen mit Gott. Wenn jemand anfängt zu beten, wird er Schritt für Schritt zu Gott herangeführt.“ Ob mit eigenen Worten oder in Form vorgegebener Gebete – beides ist erlaubt. Schlussendlich geht es darum, Gott Zeit zu schenken. „Die meisten Menschen haben keine Zeit mehr für Gott. Wir sind mit irdischen Aufgaben voll gefüllt. Je mehr Zeit wir Gott aber geben, umso mehr füllt er unser Leben aus“, ist Seeanner

überzeugt. Als Pfarrer versucht er diesen Annäherungsprozess bestmöglich zu unterstützen. So versucht er überall dort, wo er mit Menschen zusammenkommt Zeugnis für Jesus und Gott abzulegen. Eine Aufgabe, die heute schwieriger zu sein scheint als jemals zuvor. „Die Medien rücken die Kirche oft ins schlechte Licht. Aber ich glaube daran, dass es auch heute noch möglich ist, Glaube in die Gesellschaft hinauszutragen“, zeigt sich Seeanner zuversichtlich und will für seine „Schäfchen“ stets für Gespräche bereit stehen. Die Priesterkleidung, die er immer trägt, soll den Menschen nicht nur zeigen, wie wichtig ihm Gott und der Glaube sind, sondern dass er als Priester immer für alle Suchenden da sein will.

FOTORÜCKBLICK

Das war der 41. Bauernmarkt

Am 6. und 7. September ging der diesjährige Bauernmarkt mit Marktfest über die Bühne. Das traditionelle Fest hielt viele Highlights für Besucherinnen und Besucher bereit. Ob beim Bieranstich, beim Oldtimerumzug oder bei den Ständen - überall herrschte gute Stimmung.

Strahlender Sonnenschein, beste Stimmung und zahlreiche Besucherinnen und Besucher: Der 41. Bauernmarkt mit Marktfest in Wöbling war ein voller Erfolg. Erstmals fand am Samstagabend ein Bieranstich statt, der von Bürgermeister Peter Hießberger gemeinsam mit Nationalrat Fritz Ofenauer durchgeführt wurde. Im Rahmen des Bieranstiches wurde auch offiziell die Eröffnung des Marktfestes gefeiert. Das Wetter meinte es bestens mit den Veranstaltern – an beiden Tagen herrschte Traumwetter und lockte zahlreiche Gäste nach Wöbling. Am Sonntag, 7. September, stand mit dem großen Oldtimerumzug ein weiteres

Highlight am Programm: Über 60 Autos, Traktoren und LKWs rollten durch den Markt und begeisterten Jung und Alt. Am Sonntagnachmittag sorgte die Jugendblaskapelle Fladnitztal für beste Stimmung und marschierten durch den Bauernmarkt. „Mein Dank gilt allen Standlern, Vereinen sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern. Mit ihrem Einsatz und ihrem Engagement haben sie maßgeblich zum Gelingen dieses Festes beigetragen. Nun ist es an uns, an der Weiterentwicklung dieser Traditionsveranstaltung zu arbeiten, um die Attraktivität des Festes weiter zu steigern“, zeigt sich Bürgermeister Peter Hießberger zuversichtlich.



Fotos: Manfred Hanus www.montekuh.at



Bestens gelaunt vor dem Bieranstich – Bürgermeister Peter Hießberger mit Gemeinderäten, Nationalrat Fritz Ofenauer und den Standlern des Bauernmarktes



Mit voller Begeisterung beim Umzug mit dabei – Steinmetzmeister Walter Hillebrand mit seiner Frau Silvia.



**KONZERT Wolfgang Friedrichs
New Orleans Dixielandband , 16. Oktober 2025**

New Orleans Dixieland und Swing

Ort: Sparkassensaal Herzogenburg,
Rathausplatz 9/10, 3130 Herzogenburg

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

Preis: Vorverkauf: 18,-€ Abendkassa: 20,-€
(soweit verfügbar)

Vorverkauf: Sparkasse Herzogenburg, Rathausplatz 9/10,
3130 Herzogenburg oder unter 0664 / 922 38 21



Verein Hilfswerk Herzogenburg
Jubiläumsstraße 1, 3130 Herzogenburg
T 05 9249 56610

ZVR Zahl 742904153

gefördert durch die Stadtgemeinde



www.no.hilfswerk.at

ARBEITEN ABGESCHLOSSEN

Sanierung der Güterwege

Zwei Güterwege in Noppendorf wurden wieder Instand gesetzt. Der Beschluss für die aktuell durchgeführten Arbeiten erfolgte noch in der letzten Legislaturperiode.

Starke Regenfälle hatten in den vergangenen Jahren zu Anschwemmungen geführt. Dadurch hob sich das Wegniveau stellenweise so stark an, dass bei künftigen Unwettern Überschwemmungen auf angrenzenden Grundstücken drohten. Nun sind die Wege wieder auf ihr ursprüngliches Niveau und ihre ursprüngliche Breite gebracht. Auch die Befahrbarkeit wurde vollständig hergestellt. Die Arbeiten führte die Firma Marchart aus Rosenthal durch. Mit ihr besteht eine Jahresrahmenvereinbarung der Marktgemeinde Wöbling. „Ein herzliches Dankeschön geht an die Anrainer“, be-



© Karl Braun

tont Vizebürgermeister Manuel Erber. „Sie haben mit Grundstücksplänen, ihrem Wissen um die Grenzen und mit praktischer Unterstützung einen wichtigen Beitrag zur schnellen Sanierung geleistet.“



© Manuel Erber



© privat

Sommerliche Reben-Lounge im Weingut Rosenberger

Inmitten der Weingärten, der Ried Leithen in Unterwöbling, konnte man sich kulinarisch an „Burger á la Weinstein“ laben, sowie an erlesene Tröpfel vom Weingut Rosenberger und frisch zubereiteten Cocktails erfreuen. Bei „Beats non-stop“, aufgelegt von DJ Alexander Lengauer, ließ man den Abend ausklingen.



© Daniel Hammerl

Gratulationen zur Geburt

GEMEINDEMITARBEITERIN BRINGT SOHN ZUR WELT

Verena Blecha, Mitarbeiterin der Marktgemeinde Wöbling, ist Mutter geworden. Am 10. August erblickte ihr Sohn Fabian das Licht der Welt. Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht der jungen Familie Gesundheit, Freude und unvergessliche Momente.

Fest für die Nachbarschaft gewonnen



Grätzlfest. Unter den Gästen waren Barbara und Florian Oblasser, Veronika und Benjamin Wolfsberger, Sabine Helferstorfer, Martin Stangl, Amon Nela, Barbara und Franz Emsenhuber, Birgit und Daniel Hammerl sowie Lisa und Thomas Wondriska.

Einmal im Jahr ist für die Bewohnerinnen und Bewohner des „Casa Blanca Viertels“ in Oberwöbling der sprichwörtliche Ausnahmezustand angesagt. Der Grund? Seit mittlerweile zehn Jahren wird im Sommer zum beliebten „Grätzlfest“ geladen. Heuer durften sich die Anrainerinnen und Anrainer sogar über zwei Feste freuen. Thomas Schabasser konnte sich über den 3.



Platz beim Gewinnspiel der Kultur Region Niederösterreich freuen und gewann für sein Grätzl ein Grillfest. Insgesamt wurden sieben

Nachbarschaftsfeste verlost. Für alle Beteiligten steht fest: „Ob am Land oder in der Stadt – überall dort, wo Nachbarinnen und Nachbarn zusammenkommen, wird sichtbar, was Zusammenhalt, Herzlichkeit und gelebte Gemeinschaft wirklich bedeuten.“ Und schon heute freut sich das „Casa Blanca Viertel“ auf das nächste Sommerfest im kommenden Jahr.

BAUSPARKASSE. VERSICHERUNG. BANK.

IHR PARTNER FÜR ALLE LEBENSLAGEN.



Peter Gleiss

Privatkundenberater

+43 664 14 13 868

peter.gleiss@wuestenrot.at

DURCH DIE BANK GANZ
meins
wustenrot

WÜSTENROT GRUPPE (Bausparkasse Wüstenrot AG | Wüstenrot Versicherungs-AG | Wüstenrot Bank AG)
Irrtum, Änderungen und Druckfehler vorbehalten | www.wuestenrot.at



Wert schätzung

GUTSCHEIN

Jetzt **kostenlose** Marktwerteinschätzung*
bei Ihren Immobilienexperten von RE/MAX Plus

☎ 02742 / 23 100 • remax-plus.at

*Angebot gültig bis 31. Dezember 2025. Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m².

RE/MAX
Plus in St. Pölten

PLUS Immobilienservice GmbH
3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 12
office@remax-plus.at




**VERMESSUNG
SCHUBERT** ZT GMBH

Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

Vermessung und mehr ...

- Grundstücksvermessung
- Ingenieurvermessung
- Gebäudevermessung
- Mobile Mapping

www.schubert.at

**ST. PÖLTEN | Krems an der Donau | Langenlois
Haag | Ybbs an der Donau | Neulengbach | WIEN**

Althausanierung
Wintergärten
Innenausbau
Dachstuhl

HOLZBAU SAGL

Wolter

Ambach 32
3124 Oberwölbling
Mobil: 0676/521 521 3
Tel. 02786/68 755 Fax 02786/68 772
e-mail: office@holzbau-sagl.at
www.holzbau-sagl.at

zögernitz
richtet's ein

IHRE TRÄUME LASSEN UNS NICHT KALT

Tischlerei Willibald Zögernitz

Kremsersteig 1
3124 Oberwölbling
www.zoegernitz.at

Tel 02786 / 2264
Fax 02786 / 2264
E-Mail office@zoegernitz.at





Barbecue - Abend

KING RESTAURANT MIT SPEISEVARIANTEN VON NAH UND FERN

Schon am Ferienanfang verzauberte Murad Shervan alias Shero mit seinem Team mit Grillspezialitäten aller Art. Nun wurde zu einem weiteren Grillabend geladen. Ob auf der Terrasse oder am Parkplatz vor dem King Restaurant in Oberwöbling: Alle zeigten sich von den gegrillten Schmankerl und den Zubereitungsvarianten von nah und fern begeistert. Mit einer eigens für diesen Abend kreierten Speisekarte konnte das Team den Besucherinnen und Besuchern eine kulinarische Weltreise ermöglichen, die sich jeder auf der Zunge zergehen ließ.

WÖBLING KOMPAKT



Jubiläum: Die Gaumenfreunde feierten 10-jähriges Bestehen

Martina und Thomas Müllner luden am letzten Augustwochenende zu einem ganz besonderen Fest. Sie feierten ihr 10-jähriges Jubiläum. Mit den Los Banderos und der Jugendblaskapelle Fladnitztal war auch für festliche Klänge bestens gesorgt. Mit dabei (v.l.): Geschäftsführender Gemeinderat David Hirschmüller, Bürgermeister Peter Hießberger, „Die Gaumenfreunde“ - Thomas und Martina Müllner sowie Vizebürgermeister Manuel Erber.

HERBSTFEST



Verein Lebenshilfe NÖ lädt zum Fest in den Garten des Lebenshilfe Wohnhauses

Der Verein Lebenshilfe NÖ - Sektion Wöbling hat auch heuer zum traditionellen Herbstfest geladen. Beim Fest mit dabei (v.l.): Vizebürgermeister Manuel Erber, Gemeinderat Christian Kerndler, Christian Bandion, Anton Holzinger, Walter Hillebrand, Peter Fajmann, Erika Zögernitz, Lebenshilfe – Sektion Wöbling Obmann-Stellvertreter Reinhold Ruhrhofer, Gemeinderätin Verena Gößl, die Vorstandsmitglieder der Lebenshilfe Sektion Wöbling Angela Moser und Helene Kleebinder, sowie das „Glückskind“ der Tombola-Ziehung Amelie.

A M W O R T



BIRGIT HAMMERL

Geschäftsführende Gemeinderätin und Ausschussvorsitzende Bildung, Schulen, Kindergarten, Gesundheit

Die letzten Sommerwochen standen ganz im Zeichen der Planung, Abstimmung und Vorbereitung des Herbst-/Winterprogramms der Gesunden Gemeinde, das in den kommenden Monaten ein vielfältiges Angebot für jeden bereithalten wird. Neben organisatorischen Aufgaben wurde an den Formaten für die kommenden Gesundheitsveranstaltungen gefeilt und intensiv mit den Vortragenden zusammengearbeitet. Das Programmheft hat bereits die Haushalte im Gemeindegebiet Wölbling erreicht.

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Informieren kann man sich neben der Homepage, in der Facebook-Gruppe „Gesunde Gemeinde Wölbling“ und über den neuen WhatsApp-Kanal „Marktgemeinde Wölbling“. Im Programm selbst wurden jetzt Kategorien gesetzt, um zu zeigen, dass Gesundheit aus mehreren Säulen besteht.

Neue Ideen sind herzlich willkommen

Bei Vorschlägen und Ideen für Angebote aus den Bereichen „Bewegung“, „Ernährung“, „Mentale Gesundheit“, „Kreativität“, „Natur und Allerlei“, sowie „Ins Gespräch kommen“ kann man gerne auf mich zukommen. Jede und jeder hat ein Talent. Die „Gesunde Gemeinde“ lebt genau davon: von Menschen, die mit ihren Ideen, ihrer Begeisterung oder ihrem Wissen etwas beitragen. Dein/Ihr Engagement kann für andere wertvoller sein, als du denkst/ als Sie denken!



VEREINSLEBEN KOMPAKT



Gesunde Gemeinde: Mit „Biologische Vielfalt“ in die Herbst-/Wintersaison gestartet

Neue Angebote und jede Menge interessante Themen: Das neue Kursprogramm der Gesunden Gemeinde kann sich sehen lassen und das stellten die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits beim ersten Angebot der neuen Saison unter Beweis. Anfang September wurde zum Biohof Steidl geladen. Unter dem Motto „Biologische Vielfalt in Wölbling“ konnte große und kleine Besucher dem Thema auf den Zahn fühlen. Ob am Gemüesfeld, im Folientunnel oder im Hühnermobil: Überall durfte die Gruppe auf Entdeckungsreise gehen. Nach einem Rundgang wartete eine leckere Verkostung auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Spaziergang mit Lamas & Alpakas



Spazieren gehen, die Seele baumeln lassen und dabei auch noch eine kuschelige Begleitung an seiner Seite haben? Mit den „Weitblick Alpakas und Lamas“ ist das nun jeden zweiten Freitag möglich.

Treffpunkt: Weitblick Alpakas, Ambach 54

Kosten: 20 Euro pro Person

Info und Anmeldung: Ulrike Stern, 0670/ 203 16 07 oder office@alpakas-ambach.at.





Highlight der Volleyballszene im Sommer: Das legendäre Volleyball-Mixed-Turnier ist zurück in Wölbling

Die Veranstaltung, in der Vergangenheit ein Fixpunkt in der überregionalen Volleyballszene und Anziehungspunkt für Teams aus ganz Österreich und auch einigen Nachbarländern, fand nach jahrzehntelanger Pause erstmals wieder statt. Bei bestem Wetter pritschten, baggerten und smashten Teams aller Alters- und Fähigkeitsklassen um den Sieg, den sich das Gastteam aus Eschenau sicherte. Neben den sportlichen Leistungen sorgten gute Beats, schmackhaftes Essen und kühle Getränke für beste Stimmung bei den zahlreichen Gästen.

Bereits im Rahmen der Veranstaltung wurde der Wunsch nach einer Neuauflage der Veranstaltung 2026 laut, weshalb für die Sportunion Wölbling schnell klar war: 2026 geht's weiter - seid dabei!

Minigolf: Clubmeisterschaft der Union Wölbling ausgetragen

Gottfried Krammel, Chef der Sektion Minigolf, konnte sich den begehrten Titel „Clubmeister 2025“ sichern. Ihm folgte Markus Müllner auf dem zweiten Platz nach. Den dritten Platz konnte sich Hannelore Weber mit ihrem Können sichern. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit Engagement und Freude mit dabei. Präsident Peter Zimmel gratulierte allen zu ihrer Leistung.

EVENTTIPP



Was sie schon immer über Schlaf wissen wollten

Am Donnerstag, 30. Oktober, gibt Oberarzt Johannes Lechner im Gemeindeamt Oberwölbling Tipps für erholsamen Schlaf.

Schlaf ist die wichtigste Regenerationsphase für Körper und Geist. Während wir ruhen, reparieren sich Zellen, das Immunsystem wird gestärkt und das Gehirn verarbeitet Erlebnisse des Tages. Menschen, die dauerhaft zu wenig schlafen, riskieren nicht nur Konzentrationsschwäche und Stimmungsschwankungen, sondern auch ernste Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes oder Depressionen. Gesunder Schlaf ist

also kein Luxus, sondern entscheidend für Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und Gesundheit. Zeit, ihn wieder zur Priorität zu machen. Oberarzt Johannes Lechner zeigt, bei seinem Tut gut-Vortrag „Was Sie schon immer über Schlaf wissen wollten“ am **Donnerstag, 30. Oktober ab 19 Uhr**, wie das gelingen kann. Eine Anmeldung ist bis 27. Oktober möglich. Um freiwillige Spenden wird gebeten.

VEREINSLEBEN KOMPAKT



© Marktgemeinde Wölbling

Wölbling ist wieder Jugend-Partnergemeinde

Wölbling wurde vom Land Niederösterreich wieder als Jugend-Partnergemeinde zertifiziert. Mit dieser Auszeichnung werden Gemeinden gewürdigt, die sich in besonderer Weise für die Anliegen junger Menschen einsetzen. Kriterien sind unter anderem Mitsprachemöglichkeiten, geeignete Freizeit- und Begegnungsräume sowie kontinuierliche Jugendarbeit. „Unser Dank gilt hier dem Engagement der beiden Gemeinderäte Michael Burger und Florian Schreff“, so Bürgermeister Peter Hießberger.



© ASV Statzendorf

Neuwahlen

ASV STATZENDORF: MIT NEUEN FUNKTIONÄREN IN DIE SAISON

Der ASV Statzendorf hat bei seiner Generalversammlung am 13. Juli 2025 einen neuen Vorstand gewählt und blickt in die neue Amtsperiode. Im Bild (stehend v.l.): Marcus Landgraf, Jürgen Haslinger, Manfred Haftner, Johannes Nolz, René Oberleitner, Hans-Peter Pflügl, Roman Oberleitner, Christian Pfeiffer, Erich Engelhart sowie (sitzend v.l.) Regina Fuch, Bgm. Herbert Ramler (Statzendorf), Herbert Stöger, Bgm. Daniela Engelhart (Obritzberg) und Bgm. Peter Hießberger.

RIEGENPROGRAMM 2025/26

DER SPORTUNION WÖBLING

Große Turnhalle

Montag, 17:00 bis 18:00	Kinderturnen 6 bis 10 Jahre	Zagler Leonie, Sommeregger Fabienne (0664/2797711)
Montag, 20:00 bis 22:00	Volleyballtraining Herren	Stelzhammer Markus (0676/9525255)
Mittwoch, 19:00 bis 20:00	Gymnastik für Frauen	Engel Birgit (0664/4283883)
Mittwoch, 20:00 bis 21:00	Fit Training für Damen u. Herren	Schuh Brigitta (0676/5460726)
Donnerstag, 15:30 bis 17:00	Familieturnen	Bauer Cornelia, Kerndler Bettina (0676/5704624, 0676/7835828)
Donnerstag, 17:15 bis 19:30	Badminton	Eder Doris (0664/4519588)
Donnerstag, 19:30 bis 21:00	Fußball (ab November 25)	Holzinger Lukas (0650/9113288)
Donnerstag, 19:00 bis 20:00	Smovey (ab 11.9.25)	Schuh Brigitta (0676/5460726)
Freitag, 19:30 bis 21:00	Freizeit Volleyball für Jedermann	Stelzhammer Markus (0676/9525255)

Kleine Turnhalle

Montag, 18:30 bis 19:30	Bewegung für Junggebliebene	Schuh Brigitta (0676/5460726)
Montag, 20:00 bis 21:00	Damenturnen	Kautsch Eva 0664/2785467)
Dienstag, 17:30 bis 19:30	Tischtennis	Eckl Karl (0680/2112987)
Mittwoch, 17:00 bis 18:00	Karate	Hevesi Alexander (0676/4547293)

Weitere Informationen auf unserer Homepage: <https://woelbling.sportunion.at>

JUGENDBLASKAPELLE FLADNITZTAL



© JBK Fladnitztal

Sommerpause? - Nur kurz

Nach einer intensiven und schwungvollen Fröhschoppensaison im Frühjahr und einer erfolgreichen Marschmusikbewertung im Juni gönnte sich die Jugendblaskapelle Fladnitztal eine wohlverdiente, kurze Sommerpause. Doch schon Mitte Juli hieß es wieder: Instrumente stimmen, Noten bereitlegen und gemeinsam musizieren!

Im Juli durften die Musikerinnen und Musiker gleich zwei Mal beim Feuerwehrfest in Statzendorf aufspielen und die Gäste wie auch die Feuerwehrleute mit traditionellen aber auch modernen Stücken unterhalten. „Besonders erwähnenswert war die Mitwirkung des Jugendblasorchesters am Sonntag beim Fröhschoppen“, sind sich die Mitglieder der Jugendblaskapelle Fladnitztal einig.

Viele musikalische Highlights im August

Im August war die Jugendblaskapelle Fladnitztal sogar außerhalb der Gemeindegrenzen unterwegs – nämlich beim Feuerwehrfest in Nussdorf o.d. Traisen. Bei herrlichem Wetter durften sie dort die Gäste für ein paar Stunden mit blasmusikalischen Klängen

verwöhnen. Ein weiteres Highlight im August war der Mitmachnachmittag, zu dem Kinder aus den drei Fladnitztalgemeinden eingeladen wurden. Mit viel Freude, Neugier und musikalischem Tatendrang verbrachten die jungen Gäste ein paar Stunden im Musikzentrum Fladnitztal. Es gab Einblicke in den Probenalltag der Jugendblaskapelle – vom gemeinsamen Musizieren

im Orchester bis hin zum Marschieren in Formation. Neben einfachen Manövern ließ Stabführer Stefan die Kinder unter anderem in Form einer Schnecke oder eines 8ers marschieren. Auch der Spaß kam nicht zu kurz, denn das Jugendreferat überlegte sich lustige Spiele, wie Instrumentenbingo, bei denen sich die Kinder sich kreativ austoben konnten.



© JBK Fladnitztal

BILDUNG KOMPAKT



© dielechnerei

Galerie vor der Bücherei: Bunte Reise in die Welt der Kunst

Vor der Bücherei ist derzeit eine Ausstellung mit Werken der Kinder-Malkurse zu sehen. Jedes teilnehmende Kind durfte eigene Bilder aus dem vergangenen Jahr auswählen. Entstanden ist eine vielfältige Schau mit unterschiedlichen Malstilen, Techniken und Farben. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher zu einer inspirierenden Reise in die kreative Welt der jungen Kunstschaffenden ein.



© dielechnerei

Meistleser:in des vergangenen Schuljahres gekürt

Lesen eröffnet neue Welten, weckt Fantasie und schafft Zugang zu Wissen. Gerade für Kinder und Jugendliche ist es ein Schlüssel zur Bildung und zur persönlichen Entwicklung. Umso wichtiger ist es, Freude am Lesen früh zu fördern. Die Bücherei Wöbling hat deshalb die eifrigste Leser:in des vergangenen Schuljahres ausgezeichnet. „Nora Kerndler hatte die Nase vorn. Wir gratulieren unserer Meistleserin sehr herzlich“, so Büchereileiterin Margit Eckl.



© Astrid Weyrer

Nachmittagsbetreuung: Spieltisch für die Volksschule

Josef Pachswoöll aus Noppendorf stellte der Marktgemeinde Wöbling einen Multifunktions-Spieltisch, bestehend aus Wuzzler, Billard und Hockey, kostenlos zur Verfügung. Dieser wurde nun der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung gestellt. Über das neue Spielgerät freuen sich die Gemeindeführung, die Schulleiterin und PädagogInnen der Volksschule, sowie in erster Linie natürlich die Schülerinnen und Schüler.



© Bücherei Wöbling

Bücherei

FERIENANGEBOT: LESEPICKNICK RUND UM „GRÜFFELO“ WAR VOLLER ERFOLG

Es wurde geschmökert, vorgelesen, gesungen, gebastelt: Im Mittelpunkt des Lesepicknicks stand niemand anderer als Grüffelo. Mit der beliebten Kinderfigur wurden unterschiedliche Stationen bespielt. Die zahlreich erschienenen großen sowie kleinen Besucherinnen und Besucher genossen das Angebot. Ein gelungenes Ferienabenteuer für alle Kindergartenkinder und ihre Eltern.

Sommer in Wölbling: Ein kunterbuntes Ferienprogramm

Für die Sommerferien organisierte der Verein ebi – „Eigenständige Bildungsinitiativen“ – dieses Jahr fünf abwechslungsreiche Ferienwochen. 50 Schulkinder nahmen das Angebot in Anspruch und waren bei einer oder mehreren Themenwochen mit dabei.

Filzen, Malen, Kochen, Basteln und andere kreative Angebote: Langweilig wurde den Wölblingern Kindern in den diesjährigen Sommerferien wohl kaum. Der Grund: Der Verein ebi hatte sich so einiges einfallen lassen und ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Dabei konnten die Kinder zwischen einer und mehreren Themenwochen wählen und sich nicht nur kreativ, sondern auch handwerklich betätigen. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Bücherei Wölbling. Gleich in der ersten Ferienwoche tauchten die Kinder dabei in die spannende Welt der Bücher ein. Leiterin Margit Eckl nahm die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Reise, bei der Sachbücher unter die Lupe genommen werden konnten und der einen oder anderen Geschichte auf den Zahn gefühlt werden



konnte. „Besonders durch die abwechslungsreichen Bewegungsangebote und Spiele, die wir täglich gemeinsam spielten, wuchsen die Kinder jede Woche wieder auf. Neue zu einer vertrauten Gruppe

zusammen“, freuen sich die Verantwortlichen vom Verein ebi über das gelungene Ferienprogramm. Spaß und Freude brachten auch die Besuche im Waldbad, am Spielplatz und die Ausflüge in den Wald.

Verkabelung der Beamer

Mit handwerklichem Geschick und Einsatz hat Schulwart Martin Stangl die fixe Verkabelung aller Beamer in den Klassenräumen der Volksschule Wölbling umgesetzt. Damit wird der Unterricht für alle Beteiligten erleichtert. Im Bild (v.l.): Lehrerinnen Melanie Berger, Astrid Weyrer, Direktorin Ursula Wimmer, Bürgermeister Peter Hießberger und Haustechniker Martin Stangl.



ACHTUNG



Bücherei-Service: Erster Montag im Monat ist Lifttag

Für Sie sind die Stiegen zur Bücherei ein Hindernis? Kein Problem: Wir holen Sie mit dem Lift ab. Melden Sie sich ganz einfach unter T.: 0664/5808815.

PERSONALWECHSEL IM KINDERGARTEN

„Spielen ist so viel mehr“

Seit Anfang September hat Caroline Riedl-Köhl das sprichwörtliche „Zepter“ im Kindergarten Wölbling übernommen. Doch was will sie als neue Kindergarten-Leiterin Kindern und Eltern bieten und warum sollten Erwachsene „das Spiel“ keinesfalls belächeln?

„Schon in der Hauptschule habe ich gewusst, dass ich etwas mit Kindern machen möchte“, erklärt Caroline Riedl-Köhl. Seit jeher hatte die heute 42-jährige einen guten Draht zu Kindern und ein gutes Gespür dafür, was sie brauchen. Ein Talent, das die Stollhofnerin nach und nach zu ihrer Profession gemacht hat. Sie besuchte die Kindergartenschule in St. Pölten und ging nach der fünfjährigen Ausbildungszeit in einen Privatkindergarten nach Wien.

Spiel ist keine Nebensache

Seit 2010 ist die vierfache Mutter in NÖ als Kindergärtnerin tätig. Ob in Traismauer, Wilhelmsburg, Ober Grafendorf oder seit fünf Jahren in Wölbling: Überall versuchte sie die Kinder in ihrer Kreativität und Eigenständigkeit zu unterstützen. „Wenn Kinder Freiraum haben, können sie kreativ werden, eigene Ideen entwickeln und auch Konflikte selbst lösen“, erklärt Riedl-Köhl. Für die engagierte Pädagogin steht fest: Das Spiel ist keine Nebensache, sondern die zentrale Lernform im Kindergarten. „Dabei üben Kinder Geduld, Interaktion und soziales Verhalten.“ Kombiniert mit Ritualen und einem strukturierten Tagesablauf schafft der Kindergarten somit eine wichtige Basis für die Entwicklung. In vier Gruppen mit 64 Kindern gibt das Wölbling Team alles, um die Kinder auf Schule und Co. bestmöglich vorzubereiten.



”

Leiterin zu werden war nie mein ursprüngliches Ziel. Aber aus Erfahrung lernt man, und als sich die Gelegenheit ergeben hat, wollte ich, dass die Leitung im Haus bleibt. Ich kenne das Team und die Abläufe.

CAROLINE RIEDL-KÖHL
KINDERGARTENLEITUNG

“

© Veronika Wolfberger

Tipps für Eltern

Doch auch die Eltern können einiges tun. So empfiehlt die Kindergartenpädagogin, den Kindern möglichst viel Selbstständigkeit zuzutrauen: „Lasst die Kinder tun, reden und denken. Erfahrungen selbst zu machen, ist ein wichtiger Schritt in ihrer Entwicklung.“ Für einen gelungenen Einstieg in den Kindergarten rät sie zu enger Ab-

sprache mit den Pädagoginnen und zu klaren, konsequent eingehaltenen Abholzeiten. „Wichtig ist, dass die Kinder die Abholsituation mit einem positiven Erlebnis in Verbindung bringen und nicht bereits schon auf die Eltern warten. Verlässlichkeit gibt Sicherheit“, so die vierfache Mutter, die aus eigener Erfahrung die Ängste vieler Eltern kennt.

VOLKSSCHULE WÖBLING

Neues Schulleitbild bringt mehr Fitness

98 Schülerinnen und Schüler starteten ins neue Schuljahr. Für 30 davon hieß es das erste Mal ab in die Schule. Für sie alle setzt die Volksschule Wöbling mit neuem Leitbild auf mehr Bewegung und Sport.

KLASSEN IM ÜBERBLICK



In diesem Schuljahr gibt es 6 Klassen:

- ▶ 1. Klasse: 22 SchülerInnen, KlassenlehrerInnen: Miriam Harsch, MEd, Mario Stöger MEd
- ▶ 2a Klasse: 14 SchülerInnen, Klassenlehrerin: Tanja Weyrer, BEd
- ▶ 2b Klasse: 12 SchülerInnen, Klassenlehrerin: Melanie Berger, BEd
- ▶ 3. Klasse: 17 SchülerInnen, Klassenlehrerin: VOL Maria Linauer
- ▶ 4. Klasse: 10 SchülerInnen, Klassenlehrerin: VOL Sylvia Eilmer
- ▶ Mehrstufenklasse: 23 SchülerInnen, KlassenlehrerInnen: VOL Beate Bisenberger, Astrid Weyrer, BEd
- ▶ Weitere Lehrpersonen: Mag. Gertraud Andert (Religion)

Bewegung ist für die Volksschule Wöbling nicht nur Sportunterricht. Es ist ein Schlüssel zu Gesundheit, Konzentration, sozialem Miteinander und nachhaltigem Lernen. „Mit unserem neuen Schulleitbild setzen wir in den kommenden drei Jahren verstärkt auf Bewegung und Sport. Wir fördern körperliche Aktivität als festen Be-

standteil unseres Unterrichts- und Schullebens“, erklärt Direktorin Ursula Wimmer. In allen Fächern soll künftig Bewegung integriert und einen fixen Bestandteil im Schulalltag erhalten. „wollen damit eine Grundlage für Gesundheit, Gemeinschaft, Teamgeist und Freude an Bewegung schaffen“, so die Direktorin.

SCHULEN KOMPAKT



Neue Glocke für Volks- und Sportmittelschule installiert

Am Haupteingang der Volks- und Sportmittelschule Wöbling wurde eine neue Glocke installiert, die Eltern und Kinder bei Bedarf – etwa nach einem Arztbesuch oder einem verspäteten Schulbeginn – nutzen können. Die Klingel ist mit einem Mobiltelefon verbunden. Über dieses kann das Schulpersonal die Tür direkt öffnen. Das ermöglicht einen einfachen und sicheren Zugang, ohne den Unterrichtsbetrieb zu stören oder lange Wartezeiten zu verursachen.



Neue Aufbewahrungsbox am Hartplatz aufgebaut

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurde die neue Aufbewahrungsbox für Roller und Pausenspielgeräte am Hartplatz aufgebaut. Die praktische Lösung sorgt dafür, dass alles griffbereit ist und nach dem Spielen ordentlich verstaut werden kann.

HECKENTAG 2025



Regionale Sträucher und Bäume
alte Obstsorten und Fruchtschäucher

Online bestellen
von 1.9. bis 16.10.

Abholen am 8.11.
oder liefern lassen

heckentag.at

MUSIKSCHULE KOMPAKT

Instrumental Prüfungen
erfolgreich absolviert



Kurz vor dem Schuljahresende traten insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Fladnitztal zu instrumental Prüfungen an. „Mit Stolz gratulieren wir zu den gezeigten Leistungen und danken allen Prüflingen sowie den betreuenden Lehrkräften für ihren Einsatz“, so Direktor Martin Fischer.

Aus dem Gemeindegebiet nahmen teil:

- Müllner Felicitas** - Klarinette
- Gartner Christina** - Klavier

SPORTMITTELSCHULE WÖBLING

Rückblick auf den Schulschluss

Aktionstage, Exkursionen, Sportfest, Zeugnisverteilung und die Verabschiedung der 4. Klassler. In der letzten Schulwoche des Schuljahres 2024/25 war viel los. Hier ein Rückblick.



Zeugnisverteilung: Insgesamt 64 Schülerinnen und Schüler erhielten ein Leistungsdiplom. Neben anderen Ehrungen nahmen wir Abschied von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen und auch von drei Lehrpersonen.



Walter Hillebrand
Steinmetzmeister

- Grabanlagen
- Gravierungen
- Grabschmuck
- Küchenarbeitsplatten
- Restaurierungen
- Stufen
- Portale
- Schwimmbadeinfassungen
- Innen- und Außenstiegen



KOMMEN SIE DOCH
EINFACH VORBEI,
WIR BERATEN
SIE GERNE!



Lange Gasse 13, 3124 Oberwöbling
Tel. 02786/6728-0, Fax 6728-4, E-Mail: office@hillstone.at



Sportfest mit Fußball- und Softballturnier: In den Bildern die beiden Gewinnermannschaften. Die Siegerinnen und Sieger kamen bei beiden Wettbewerben aus der 4c.



Renate Entinger und Hermann Geppner gehen in den Ruhestand und Iris Funke wird sich einer neuen Aufgabe stellen.



Aktionstage: Beachvolleyball, Minigolf, Tischtennis, Padletennis und Klettern.

Terminübersicht

Tagesfahrt NÖ's Senioren

Schrems & Heidenreichstein
Do, 9. Oktober 2025

Winzerdankmesse

Sa, 11. Oktober 2025, 18 Uhr
Filialkirche Unterwölbling

Familienwandertag

So, 12. Oktober 2025, 10 Uhr
Hausheim

Tag der offenen Ateliers

Sa, 18. bis So, 19. Oktober 2025
Volks- und Jugendheim Anzenhof

Herbstwanderung Sportunion

So, 26. Oktober 2025, 13 Uhr

Wölbling blüht auf

Sa, 25., So, 26. Oktober 2025, 10 Uhr
Volks- und Jugendheim Anzenhof

Friedensmesse

So, 26. Oktober 2025, 9.30 Uhr
Soldatenfriedhof, Oberwölbling

Allerheiligen

Sa, 1. November 2025, 10 Uhr
Hl. Messe mit Friedhofsgang
Oberwölbling

Allerseelen

So, 2. November 2025, 14 Uhr
Hl. Messe mit Friedhofsgang
Unterwölbling

Arbeitskreissitzung

Gesunde Gemeinde
Di, 4. November 2025, 19 Uhr
Bücherei

KBW-Vortrag: Wenn die Luft weg bleibt"

von OA Prof. Dr.Dr. Klaus Hartner
Do, 13. November 2025, 19.30 Uhr
Pfarrhof Oberwölbling

Tag der offenen Tür im Gemeindearchiv Oberwölbling

Sa, 15. November 2025,
9-12 und 14-17 Uhr,
Anzenhof 22

Preisschnapsen vom Pensionistenverband

Di, 18. November 2025, 14 Uhr
Gasthaus Plank

Adventfahrt Seniorenbund

Advenmarkt Unterstinkenbrunn
Sa, 29. November 2025

Adventmarkt Weinbau Rosenberger
So, 30. November 2025

Wölblinger Krampuslauf

So, 7. Dezember 2025, 17 Uhr
Freizeitzentrum Oberwölbling

Fladnitztaler Advent

Mo, 8. Dezember 2025, 16 Uhr
Pfarrkirche Obritzberg

Weihnachtsfeier

Pensionistenverband
Mi, 10. Dezember 2025, 15 Uhr
Volksheim Anzenhof

Weihnachtsfeier NÖ's Senioren

Fr, 12. Dezember 2025, 14.30 Uhr
Gasthaus Plank

Adventsingen

So, 14. Dezember 2025, 15 Uhr
Pfarrkirche Oberwölbling

Glühweinstand mit Herz

Fr, 19. Dezember 2025

Weihnachten im Hof

Sa, 20. Dezember 2025, 14 Uhr
Winzerhof Müllner

Christmette

Mi, 24. Dezember 2025, 22 Uhr
Pfarrkirche Oberwölbling



Musikschule FLADNITZTAL

WERDE TEIL DER MUSIKSCHULE FLADNITZTAL!

Du liebst Musik?

Du willst ein Instrument lernen, singen, tanzen oder malen? Dann bist du bei uns genau richtig! Egal ob Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Blasinstrumente, Gesang, Tanz oder Malen – wir haben das passende Angebot für dich.

Spielerischer Unterricht mit tollen Lehrer:innen | Musik, Tanz, Malen | SPAß haben | Coole Auftritte & Konzerte

Melde dich jetzt an und werde ein Star in der Musikschule Fladnitztal!
Infos & Anmeldung: 0664/ 96 822 38 oder www.die-musikschule.at

Wir freuen uns auf dich!



LOS BANDEROS
VIVA LA ROCK'N'ROLL

ROCK'N'ROLL MUSIK LIVE
IN SASCHAS ARTZONE
17. OKTOBER 2025
20:00 UHR

VENUE: SASCHA'S ARTZONE
TILLY TRAMMERSPIEL

ENTRITT: CIA
RESERVIERUNG:
+43 376 730884

EINLADUNG zur

42. Friedensmesse

am So, 26. Oktober 2025, ab 9.30 Uhr
am Soldatenfriedhof in Oberwölbling

Begrüßung: durch Bezirksobmann Franz SCHWEITZER

Grußworte: Bürgermeister Ing. Peter HIEßBERGER, Vertreter des ÖSK.

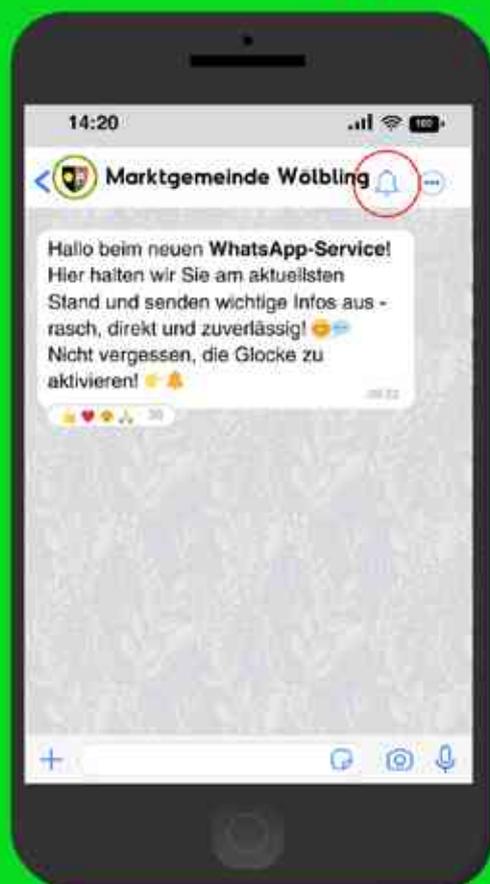
Feldmesse: zelebriert durch Pfarrer Josef SEEANNER

Ansprache: Landtagspräsident Karl WILFING

Schlussworte: Hauptbezirksobmann Herbert KRAUSHOFER, Vzlt. i.R.

Musik: Jugendblaskapelle Fladnitztal
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

WhatsApp-Infoservice der Gemeinde



1

QR-Code mit dem Smartphone scannen



2

Oben rechts auf "Abonnieren" und danach auf die Glocke tippen, sodass sie nicht mehr durchgestrichen ist.

 **WICHTIG!**

3

Sie bekommen von uns ab sofort wichtige Infos und können Nachrichten auf WhatsApp unter "Aktuelles" nachlesen.



Jetzt abonnieren!